



### **Anfahrt/Ausgangspunkt:**

Von Bopfingen in Richtung Oberdorf abbiegen, 500 m nach der Abzweigung Baldern die 2. schmale Straße rechts nehmen, dort ist ein Parkplatz mit Hütte und Schautafeln.

An der renaturierten Sechta entlang zu laufen ist eine wunderschöne Rundwanderung zu allen Jahreszeiten, außer vielleicht im Hochsommer, da es keinen Schatten gibt. Man wandert auf guten Feldwegen und hat immer einen weiten Blick. Man kann diese Runde abkürzen oder auch anders herum laufen.

Wir starten am 1. Parkplatz nach Oberdorf, biegen nach 280 m nach rechts ab, kommen am 2. Parkplatz vorbei und machen auf der Brücke das erste Foto mit knochigem Baum, Bach und Ipf im Hintergrund. Der weitere Weg führt uns am Weidegebiet der Auerochsen entlang. Kurz vor Itzlingen gehts nach rechts (1), über die Brücke und wieder nach rechts (2). Unterwegs kommen wir an einem kleinen Aussichtsturm mit Fernrohr vorbei, gestiftet von der Zimmer-Innung Aalen. Und kurz vor (3) kann man in der Weiden-Oase St. Wendelin Rast machen.

Wir biegen nach rechts ab, bergauf und können dann entscheiden, ob wir den rot gestrichelten Weg abwärts zurück gehen oder auf der Höhe über (4+5) laufen. Beide Wege treffen dann bei (6) wieder zusammen. Man kann sich nicht verlaufen, die ganze Strecke ist schön übersichtlich.





## Wissenswertes:

„ProSeKKO“ nennt sich das Projekt zur Renaturierung der Sechta auf 5 km Länge. Der Sechta wurde ihr natürliches Flussbett wieder gegeben, um einer Vielfalt an Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zu bieten. Hier weidet eine stattliche Auerochsenherde ganzjährig im Freien. Zahlreiche Vögel und Enten sind zu beobachten und es entstehen wieder artenreiche Feuchtwiesen. Es gibt eine Aussichtsplattform mit Fernrohr, um die Tiere gut sehen zu können. Auf der Internetseite <http://www.gego-net.de/> gibt es weitere Informationen.



**Einkehrmöglichkeiten:**

In Bopfingen oder Oberdorf